

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006EG

Druckdatum: 23.05.2014
Überarbeitungsdatum: 23.05.2014
Version: 2.0
Handelsname: Kühflüssigkeit HKF 15.1
Hersteller/Lieferant: Firma Conzelmann Schweißhandelsgesellschaft mbH

1 Bezeichnung des Stoffes/Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname/Handelsname: Kühflüssigkeit HKF 15.1
REACH Registrierung: Zubereitung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.

Verwendung: Kühlmittel für Schweißmaschinen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: Fa. Conzelmann Schweißhandelsgesellschaft mbH
Von Roggensteinstr. 5 D-89358 Kammeltal-Wettenhausen
Tel. (08223) 96602 - 0 Fax (08223) 96602 - 0
Kontaktstelle technische Info: dto.



1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft: Giftnotruf Berlin 030/19240

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie (EU) 1272/2008

Gefahrensymbol	Bezeichnung	H-Satz	Vollständiger Wortlaut des H-Satzes
	GHS02 Flamme Flam. Liq. 3	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
	GHS07 Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizungen

Einstufung gem. EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrenkategorie	R-Satz	Vollständiger Wortlaut des R-Satzes
keine	R10	Entzündlich

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006EG

Druckdatum: 23.05.2014
Überarbeitungsdatum: 23.05.2014
Version: 2.0
Handelsname: Kühlflüssigkeit HKF 15.1
Hersteller/Lieferant: Firma **Conzelmann Schweißhandelsgesellschaft mbH**

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Richtlinie (EU) 1272/2008

Kein Gefahrensymbol:

Gefahrenhinweise: Flammpunkt > 35°C, Produkt unterhält keine selbständige Verbrennung.

	H-Satz	Vollständiger Wortlaut des H-Satzes
Physikalische Gefahren	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
Physikalische Gefahren	H319	Verursacht schwere Augenreizungen

Sicherheitshinweise:



	P-Satz	Vollständiger Wortlaut des P-Satzes
Prävention	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
	P264	Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
	P281	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden
Reaktion	P305 + P351 + P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
	P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren

Nicht bekannt.

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe:

Bezeichnung	Ethandiol	 STOT RE. 2, H373  Acute Tox. 4, H302
Anteil Gew. %	< 25%	
EG-Nr.	203-473-3	
CAS-Nr.	107-21-1	

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006EG

Druckdatum:	23.05.2014	
Überarbeitungsdatum:	23.05.2014	
Version:	2.0	
Handelsname:	Kühlflüssigkeit HKF 15.1	
Hersteller/Lieferant:	Firma Conzelmann Schweißhandelsgesellschaft mbH	
Bezeichnung	1-Propanol	 Flam. Liq. 2, H225  Eye Irrit. 2, H319, STOT SE. 3, H336
Anteil Gew. %	< 15%	
EG-Nr.	200-746-9	
CAS-Nr.	71-23-8	

Ethandiol, 1-Propanol, VE-Wasser, Inhibitoren < 1%

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1.1 Allgemeine Hinweise: Benetzte Kleidung entfernen.
- 4.1.2 Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- 4.1.3 Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen, mit Wasser nachspülen, Haut eincremen.
- 4.1.4 Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 4.1.5 Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome

Bei Verschlucken: Erbrechen, Schwindel, unscharfes Sehvermögen, Bewusstlosigkeit etc. möglich.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO ₂). Größeren Brand mit Wasserssprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006EG

Druckdatum: 23.05.2014

Überarbeitungsdatum: 23.05.2014

Version: 2.0

Handelsname: Kühflüssigkeit HKF 15.1

Hersteller/Lieferant: Firma **Conzelmann Schweißhandelsgesellschaft mbH**

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der
Brandbekämpfung

Das Produkt selbst brennt nicht. Kann bei Temperaturanstieg explosive Dampf-Luft-Gemische bilden. Bei Temperaturanstieg besteht Berstgefahr der Gefäße. Im Falle eines Brandes können giftige Gase (Kohlenmonoxid) entstehen

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006EG

Druckdatum: 23.05.2014
Überarbeitungsdatum: 23.05.2014
Version: 2.0
Handelsname: Kühflüssigkeit HKF 15.1
Hersteller/Lieferant: Firma **Conzelmann Schweißhandelsgesellschaft mbH**

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
--	---

5.4 Zusätzliche Hinweise

Weitere Informationen	Löschwasser getrennt sammeln (darf nicht in die Kanalisation gelangen).
-----------------------	---

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern, der Kanalisation oder bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säure- bzw. Universalbinder) aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Reste mit viel Wasser wegspülen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006EG

Druckdatum: 23.05.2014
Überarbeitungsdatum: 23.05.2014
Version: 2.0
Handelsname: Kühflüssigkeit HKF 15.1
Hersteller/Lieferant: Firma **Conzelmann Schweißhandelsgesellschaft mbH**

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:	Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Dämpfe könne mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Anforderung an Lagerräume und Behälter	Wasserrechtliche Bestimmungen beachten. Vorschriften für die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten.
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen	Vorschriften für die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten.
Zusammenlagerungshinweise	Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Lagerklasse nach VbF-Klasse	entfällt

7.1.2 Hinweise zu Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Hygienemaßnahmen	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Besmutzte bzw. getränkte Kleidung sofort ausziehen.
------------------	---

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter	Wasserrechtliche Bestimmungen beachten. Vorschriften für die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten.
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen	Vorschriften für die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten.
Zusammenlagerungshinweise	Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Lagerklasse nach VbF-Klasse	entfällt

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006EG

Druckdatum: 23.05.2014
Überarbeitungsdatum: 23.05.2014
Version: 2.0
Handelsname: Kühflüssigkeit HKF 15.1
Hersteller/Lieferant: Firma Conzelmann Schweißhandelsgesellschaft mbH

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter	
AGW (Ethandiol)	26 mg/m ³ , 10 ml/m ³ (bezogen auf Rohstoff)
AGW (1-Propanol)	Lt. TRGS 900 nicht festgelegt (bezogen auf Rohstoff)
8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition	
8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	
8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz	Dicht schließende Schutzbrille
8.2.2.2 Hautschutz	Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.
8.2.2.3 Atemschutz	Bei ausreichender Belüftung sind normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Aerosole nicht einatmen- gegebenenfalls Atemschutz.
8.2.2.4 Thermische Gefahren	
8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation bzw. bei Eindringen in den Boden die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

9.1.1 Allgemeine Angaben	
Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	alkoholartig

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006EG

Druckdatum: 23.05.2014
 Überarbeitungsdatum: 23.05.2014
 Version: 2.0
Handelsname: Kühflüssigkeit HKF 15.1
 Hersteller/Lieferant: Firma **Conzelmann Schweißhandelsgesellschaft mbH**

9.1.2 Zustandsänderung	
Schmelzpunkt	-15°C (brechende Wirkung erst unter ca. -18,5°C)
Siedepunkt	ca. + 95 - 97°C
Flammpunkt	ca. +42°C (DIN 51755)
Zündtemperatur	ca. +400°C
Selbstentzündlichkeit	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosiver Dampf-/Luftgemische möglich.
9.2 Sonstige Angaben	
Dampfdruck (+20°C)	20 hPa (mbar)
Dichte bei +20 °C	0,9847 g/cm ³ (errechnet)
Löslichkeit / Mischbarkeit mit Wasser	Vollständig mischbar
pH-Wert bei +20 °C	9 bis 10
Elektrischer Leitwert (+25°C)	20 – 30 µS/cm

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Stabil
10.2 Chemische Stabilität	Stabil
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Reagiert mit Säuren (Explosionsrisiko).
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Keine bei vorschriftsmäßigem Gebrauch. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
10.5 Unverträgliche Materialien	Oxidationsmittel, Säuren und Basen, Alkalimetalle und Erdalkalimetalle.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Carbonylverbindungen, Dioxolanderivate, entzündbare Gase, im Brandfall kann Kohlenmonoxid und Kohlendioxid freigesetzt werden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006EG

Druckdatum: 23.05.2014
 Überarbeitungsdatum: 23.05.2014
 Version: 2.0
Handelsname: Kühflüssigkeit HKF 15.1
 Hersteller/Lieferant: Firma Conzelmann Schweißhandelsgesellschaft mbH

11 Angaben zur Toxikologie

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1 Stoffe

Akute Toxizität	LD 50 Werte oral (Ratte) bezogen auf die Konzentration der Rohstoffe Ethandiol 4700 mg/kg, 1-Propanol 1870 mg/kg. Gemisch: 8879 mg/kg (errechnet).
Primäre Reizwirkung	
An der Haut	Länger anhaltender und/oder wiederholter Hautkontakt kann zu Reizungen führen.
Am Auge	Kurzzeitige, reversible Reizwirkung
Sensibilisierung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
Zusätzliche toxikologische Hinweise	Einatmen konzentrierter Dämpfe kann zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc. führen.

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoff: 1-Propanol (CAS-Nr. 71-23-8)

Fisch (LC50)	4480 mg/l (Pimephales promelas; 96h)
Daphnien und andere Wirbeltiere (EC50)	3644 mg/l (Dahnia magna, 48h)
Algen (EC50)	3100 mg/l (scenedesmus quadricauda; 168h) = Zellvermehrungshemmtest)
Bakterien (EC0)	2700 mg/l (Pseudomonas putida; 16h)
Bakterien (IC50)	>10000 mg/l (Bakterien; 16h)

Inhaltsstoff: Ethandiol (CAS-Nr. 107-21-1)

Fisch (LC50)	72860 mg/l (Pimephales promelas; 96h) statischer Test
Daphnien und andere Wirbeltiere (EC50)	> 100 mg/l (Dahnia magna, 48h)
Algen (EC50)	6500 - 13000 mg/l (Selenastrum capricornutum; 96h)
Bakterien (EC20)	> 1995 mg/l (Belebtschlamm; 0,5h), ISO 8192
Fisch (NOEC)	15380 mg/l (Pimephales Promelas; 7d)
Aquatische Invertebraten (NOEC)	8590 mg/l (Ceriodaphnia Dubia (Wasserfloh); 7d)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006EG

Druckdatum: 23.05.2014
Überarbeitungsdatum: 23.05.2014
Version: 2.0
Handelsname: Kühflüssigkeit HKF 15.1
Hersteller/Lieferant: Firma **Conzelmann Schweißhandelsgesellschaft mbH**

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff: 1-Propanol (CAS-Nr. 71-23-8)

Ergebnis	83 – 92% (Expositionsdauer: 28 d) (OECD 301 F), leicht biologisch abbaubar.
----------	---

Inhaltsstoff: Ethandiol (CAS-Nr. 107-21-1)

Ergebnis (Presistenz)	Bezogen auf Wasser: keine signifikante Hydrolyse
Ergebnis (Biologische Abbaubarkeit)	90 – 100 % (Belebtschlamm; bezogen auf: Chemischer Sauerstoffbedarf; Expositionsdauer: 10d) OECD 301 A

12.3 Bioakkumulationspotential

Inhaltsstoff: 1-Propanol (CAS-Nr. 71-23-8)

Ergebnis	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.
----------	--

Inhaltsstoff: Ethandiol (CAS-Nr. 107-21-1)

Ergebnis	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.
----------	--

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoff: 1-Propanol (CAS-Nr. 71-23-8)

Verteilung zwischen den Umweltkomponenten	Adsorption am Boden nicht zu erwarten.
---	--

Inhaltsstoff: Ethandiol (CAS-Nr. 107-21-1)

Mobilität (Luft)	Von der Wasseroberfläche verdampft der Stoff nicht in die Atmosphäre.
Mobilität (Boden)	Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Inhaltsstoff: 1-Propanol (CAS-Nr. 71-23-8)

Ergebnis	Der Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) angesehen. Der Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) angesehen
----------	--

Inhaltsstoff: Ethandiol (CAS-Nr. 107-21-1)

Ergebnis	Der Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) angesehen. Der Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) angesehen
----------	--

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006EG

Druckdatum: 23.05.2014
Überarbeitungsdatum: 23.05.2014
Version: 2.0
Handelsname: Kühflüssigkeit HKF 15.1
Hersteller/Lieferant: Firma **Conzelmann Schweißhandelsgesellschaft mbH**

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Inhaltsstoff: 1-Propanol (CAS-Nr. 71-23-8)

Sonstige ökologische Hinweise	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.
-------------------------------	--

Inhaltsstoff: Ethandiol (CAS-Nr. 107-21-1)

Ergebnis	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	1245 mg/g

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt	
Abfallschlüssel-Nr. (Produkt)	Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen
Entsorgungshinweis:	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften
Abfallschlüssel-Nr. (Gebinde)	15 01 02 Kunststoffe

Ungereinigte Verpackungen	Gut mit Wasser ausspülen.
----------------------------------	---------------------------

Empfohlene Reinigungsmittel	Wasser
------------------------------------	--------

14 Angaben zum Transport

(Flammpunkt > 35°C, Produkt unterhält keine selbständige Verbrennung, siehe ADR 2.2.3.1.1 Bem. 1)

14.1 UN-Nummer

Entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Entfällt

14.3 Transportgefahrenklasse

Entfällt

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006EG

Druckdatum: 23.05.2014
Überarbeitungsdatum: 23.05.2014
Version: 2.0
Handelsname: Kühflüssigkeit HKF 15.1
Hersteller/Lieferant: Firma **Conzelmann Schweißhandelsgesellschaft mbH**

14.4 Verpackungsgruppe

Entfällt

14.5 Umweltgefahren

Entfällt

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

IMDG: entfällt

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/ GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

keiner

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

R-Satz	Vollständiger Wortlaut des R-Satzes
R10	Entzündlich

S-Satz	Vollständiger Wortlaut des S-Satzes
(S02)	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (Wenn für die allgemeine Öffentlichkeit bestimmt).
S16	Von Zündquellen fernhalten.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006EG

Druckdatum: 23.05.2014
Überarbeitungsdatum: 23.05.2014
Version: 2.0
Handelsname: Kühflüssigkeit HKF 15.1
Hersteller/Lieferant: Firma **Conzelmann Schweißhandelsgesellschaft mbH**

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.

Klassifizierung nach BetrSichV:

Entzündlich

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.